

Alle sitzen im gleichen Boot – auch mit ungleichen Meinungen

Alle im letzten Herbst neu gewählten Nationalräte und Ständerätinnen haben dieselbe Ausgangslage: Die Abläufe im Parlament müssen zuerst verstanden, der Umgang mit der vielen Post eingeübt und zur Priorisierung von Themen und Einladungen ein gangbarer Weg gefunden werden.

Dieser Gedanke hat mir schon einige Male zur Gelassenheit verholfen, wenn ich zu Beginn den Durchblick in meiner neuen Tätigkeit als Nationalrätin nicht hatte – und immer noch nicht vollständig habe. Umso mehr hat es mich gefreut, wenn ich einer Kollegin oder einem Kollegen schon etwas erklären konnte, wo sie oder er im Ratsbetrieb Hilfe benötigte. Umgekehrt ging es ihnen ähnlich, nehme ich an.

Neben der Erkenntnis, dass wir dasselbe Amt innehaben und ähnliche Herausforderungen kennen, gab es aber auch andere Vergleichsmomente. Bewusst habe ich darum schon einige Male während meiner ersten Session über die Vielfalt und Unterschiedlichkeit der Gewählten nachgedacht. Jede gewählte Person hat einen anderen Werdegang zum Amt in die nationale Politik. Aber auch der persönliche und berufliche Rucksack ist breit und bunt gefüllt. Ich persönlich habe deshalb schon einige spannende und lehrreiche Gespräche führen dürfen.

Tragfähige Lösungen für alle

Vergleiche wie «wir sind im selben Boot», aber auch «wir sind unterschiedlich» – also sich «die Gleichheit» und «die Ungleichheit» vor Augen zu führen – sind für mich im politischen Alltag wichtig. Dies gilt auch in Bezug auf die politischen Geschäfte. Die Aufgabe der Politik besteht darin, Lösungen und Rahmenbedingungen für die gesamte Bevölkerung zu suchen und zu finden und dabei die Vielfalt der Regionen und Menschen, unter anderem ihre Fähigkeiten und ihre Lebenssituationen zu berücksichtigen. Mit anderen Worten: die Bevölkerung – unsere Gesellschaft – «gleich» zu setzen und trotzdem die «Ungleichheit» zu beachten.

Zurück zum Parlament. Zu lange bin ich schon in der Politik und weiss um die grosse Unterschiedlichkeit von Haltungen und Meinungen. Toll finde ich die Momente, wenn alle «am Tisch» sitzenden Personen die diversen Gesichtspunkte berücksichtigen und gemeinsam versuchen, eine gute Lösung zu erarbeiten. Immer wieder gibt es aber auch einfach unterschiedliche Lösungsansätze. Hier braucht es eine Abwägung diverser Kriterien, um sich dann für einen Weg zu entscheiden.

Schwieriger wird es häufig bei unterschiedlichen Welt- und Menschenbildern sowie Werthaltungen. Dabei muss mir stets bewusst sein: Meine Kolleginnen und Kollegen kann ich nicht ändern. Es wäre auch nicht richtig, wenn alle gleich wären, auch wenn man es sich bei diversen Anliegen wahrscheinlich wünschen würde. Ich kann aber ein Mitmensch sein. Dies ist meine Verantwortung. Schliesslich leiste ich durch meine Art und Weise, wie ich politisch mitgestalte, meine Meinung vertrete und hoffentlich überzeuge, wie ich auf meine Kollegen und Kolleginnen zugehe, ihnen zuhöre und Gutes unterstütze, einen wichtigen und gelingenden Beitrag für tragfähige Lösungen.

Wertschätzung gegenüber Menschen und Umwelt

Von einem Medium wurde ich zum Jahresbeginn gefragt, was ich mir von der Schweiz wünsche. «Wertschätzung geben: der Umwelt/Schöpfung, sich selbst, den Mitmenschen etc.», dies war meine Antwort. Wertschätzend zu leben, ist mir wichtig, da ich überzeugt bin, dass dies positive Auswirkungen auf unsere Lebensqualität hat – sei dies für mich persönlich wie für die Gesellschaft. Wertschätzung heisst, anzuer-



Nationalratssaal in Bern.

kennen, dass wir alle Menschen sind. Niemand mehr oder weniger Wert hat. Und auch: Die Unterschiedlichkeit der Begabungen und Lebensumstände zu erkennen. Im politischen Alltag ist mir diese Haltung eine Leitplanke für die Zusammenarbeit, meine Entscheidungen und meine Anliegen, für die ich mich einsetze.



Lilian Studer ist Nationalrätin der EVP des Kantons Aargau und Geschäftsführerin des Blauen Kreuzes Aargau/Luzern. Zwischen 2002 und 2019 war sie Grossrätin des Kantons Aargau, zwischen 2005 und 2009 Präsidentin der Jungen EVP.

✉ lilian.studer@parl.ch